

Grundkurs BGB

Musielak / Hau

18., neu bearbeitete Auflage 2023
ISBN 978-3-406-79382-0
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Musielak / Hau
Grundkurs BGB


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Grundkurs BGB

Eine Darstellung zur Vermittlung von Grundlagenwissen
im bürgerlichen Recht mit Fällen und Fragen zur
Lern- und Verständniskontrolle sowie mit Übungsklausuren

von

Dr. iur. Hans-Joachim Musielak

em. ord. Professor an der Universität Passau

und

Dr. iur. Wolfgang Hau

ord. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München,
Richter am OLG München

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

18., neu bearbeitete Auflage 2023



Zitiervorschlag: Musielak/Hau GK BGB Rn.


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 79382 0

© 2023 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
Satz: Uhl + Massopust, Aalen
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen


chbeck.de/nachhaltig

www.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Die Neuauflage hält am bewährten bisherigen Konzept fest. Sie war uns wieder willkommener Anlass, lehrreiche neue Gerichtsentscheidungen und Literaturbeiträge in das Werk einzuarbeiten. Eingehend überarbeitet wurde diesmal vor allem das ebenso praxis- wie prüfungsrelevante Kaufrecht.

Für wertvolle Hilfe bei den Aktualisierungs- und Korrekturarbeiten sowie den Registern danken wir Frau Johanna von Criegern, Frau Katharina Roderus, Frau Anna Schiehlen, Frau Sophie Schröter, Frau Benita Schwung und Herrn Jonathan Hager. Fragen, Hinweise und Anregungen aus dem Kreis der Leserinnen und Leser sind uns stets willkommen (bitte an LS-hau@jura.uni-muenchen.de).

München, im Juni 2023

Hans-Joachim Musielak und Wolfgang Hau



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1986)

Diese Schrift soll Grundlagenwissen im bürgerlichen Recht vermitteln. Dabei werden die didaktischen Vorteile genutzt, die viele juristische Fakultäten bewogen haben, für Studienanfänger einen Grundkurs BGB anzubieten, der meist noch mit einer Anfängerübung verbunden wird. Diese Vorteile bestehen vornehmlich darin, sachlich Zusammenhängendes über die äußeren Grenzen der einzelnen Bücher, in die das BGB gegliedert ist, darzustellen und die vermittelten Kenntnisse sogleich bei einer Fallbearbeitung anwenden und erproben zu können. Dementsprechend wird auch in der vorliegenden Schrift der Technik der Fallbearbeitung besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Dies geschieht nicht nur in einer einführenden Darstellung dieser Technik und bei den Vorschlägen für die Lösung der Übungsklausuren, die bearbeitet werden sollen, sondern auch bei der Erörterung vieler Beispielfälle im Text und bei den Lösungshinweisen für die Fälle und Fragen, die der Lern- und Verständniskontrolle, aber auch der Wiederholung dienen. Dass mit diesem Buch gearbeitet werden muss, damit es seinen Zweck erfüllen kann, sollte sich von selbst verstehen. Hinweise für diese Arbeit finden sich auf den folgenden Seiten.

Hans-Joachim Musielak

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XV
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einige Hinweise für die Arbeit mit diesem Buch	XXIII

§ 1. Einführung in die juristische Arbeitsmethode

	Rn.	Seite
I. Die juristische Aufgabe	1	1
1. In der Berufspraxis	2	1
2. Im Studium	6	2
II. Die Lösung eines Falles als Beispiel juristischer Arbeitsweise	11	5
1. Beschränkung auf eine bestimmte Fragestellung	11	5
2. Aufgabentext	12	5
3. Die einzelnen Arbeitsschritte	13	6
4. Muster einer Falllösung	40	13

§ 2. Zum Begriff des Rechtsgeschäfts

I. Einleitender Überblick	42	17
1. Eintritt von Rechtsfolgen	42	17
2. Einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte	46	18
II. Willenserklärung	50	19
1. Der äußere Tatbestand	51	20
2. Die Form	57	23
3. Der innere Tatbestand	67	26
4. Die Abgabe	84	31
5. Der Zugang	93	34
Fälle und Fragen		41

§ 3. Das Zustandekommen von Verträgen

I. Allgemeines	110	43
1. Zum Begriff des Vertrages	110	43
2. Vertragsarten	119	45
3. Vertragsfreiheit	128	48
II. Der Vertragsschluss	134	50
1. Auslegung der Erklärungen	134	50
2. Antrag	144	53
3. Annahme	158	58
4. Willensübereinstimmung	166	62
5. Besonderheiten im elektronischen Geschäftsverkehr	179	67
6. Vertragsschluss im Massenverkehr und aufgrund sozialtypischen Verhaltens	182	69
Fälle und Fragen		71

	Rn.	Seite
§ 4. Das Schuldverhältnis		
I. Überblick	186	73
1. Zum Begriff	186	73
2. Gesetzliche Regelung	188	74
3. Entstehungsgründe	190	74
4. Arten	193	75
II. Inhalt des Schuldverhältnisses	198	77
1. Forderungsrecht und Leistungspflicht	198	77
2. Die geschuldete Leistung	205	79
a) Grenzen	205	79
b) Stückschuld und Gattungsschuld	209	81
c) Holschuld, Bringschuld, Schickschuld	215	83
d) Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	222	84
III. Erlöschen des Schuldverhältnisses	226	85
1. Einleitende Bemerkungen	226	85
2. Erfüllung	236	88
3. Hinterlegung und Selbsthilfeverkauf	257	95
4. Aufrechnung	259	96
5. Weitere Erlöschensgründe	276	100
a) Erlassvertrag	276	100
Einschub: Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft	277	101
b) Aufhebungsvertrag	288	105
c) Änderungsvertrag und Novation	289	105
d) Konfusion	290	106
e) Anfechtung	291	106
IV. Anhang: Besonderheiten bei Verbraucherverträgen	292	106
Fälle und Fragen		108
§ 5. Unwirksame und mangelhafte Willenserklärungen		
I. Überblick	296	111
1. Wirksamkeitsvoraussetzungen für Willenserklärungen	296	111
2. Unwirksamkeit und Anfechtbarkeit	297	111
a) Nichtigkeit	297	111
b) Bestätigung eines nichtigen Rechtsgeschäfts	299	112
c) Teilnichtigkeit	300	112
d) Umdeutung	302	113
e) Schwebende Unwirksamkeit	304	114
f) Relative Unwirksamkeit	306	114
g) Anfechtbare Rechtsgeschäfte	307	114
II. Rechtsfähigkeit	312	117
III. Geschäftsfähigkeit	317	118
1. Allgemeines	317	118
2. Geschäftsunfähigkeit	319	118
3. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	327	122
IV. Nichtigkeit von Willenserklärungen	358	134
1. Geheimer Vorbehalt	358	134
2. Scheingeschäft	359	135
3. Fehlende Ernstlichkeit	361	135
V. Anfechtung wegen Irrtums	364	136
1. Die gesetzliche Regelung	364	136

	Rn.	Seite
2. Einzelheiten zum Inhalts- und Erklärungsirrtum	375	140
3. Eigenschaftsirrtum	388	147
4. Übermittlungsirrtum	402	152
5. Die Anfechtungserklärung und ihre Rechtsfolgen	408	154
VI. Anfechtung wegen Täuschung und Drohung	416	157
1. Arglistige Täuschung	416	157
a) Tatbestand	416	157
b) Person des Täuschenden	425	161
2. Widerrechtliche Drohung	428	162
3. Die Anfechtungserklärung und ihre Rechtsfolgen	436	164
VII. Anfechtung und Erfüllungsgeschäft	441	166
1. Übungsklausur	444	167
Fälle und Fragen		167

§ 6. Störungen im Schuldverhältnis

I. Überblick	445	171
II. Ausbleiben der möglichen Leistung	448	173
1. Grundlagen	448	173
2. Schadensersatz statt der Leistung	451	174
Einschub: Verschulden	464	179
3. Ersatz vergeblicher Aufwendungen	475	182
4. Schuldnerverzug	478	184
a) Voraussetzungen	478	184
aa) Möglichkeit der Leistung	479	184
bb) Durchsetzbarkeit der Forderung	486	187
cc) Fälligkeit der Forderung	488	188
dd) Mahnung durch den Gläubiger	491	189
ee) Vertretenmüssen der Verspätung	496	192
b) Rechtsfolgen	500	193
III. Unmöglichkeit der Leistung	509	196
1. Grundlagen	509	196
2. Voraussetzungen	511	197
a) Systematisierung	511	197
b) Objektive und subjektive Unmöglichkeit	514	199
c) Faktische und wirtschaftliche Unmöglichkeit	518	201
d) Unmöglichkeit bzw. Unzumutbarkeit bei höchstpersönlichen Leistungen	528	206
3. Rechtsfolgen	530	207
a) Überblick	530	207
b) Nichterfüllung wegen Teilunmöglichkeit	532	207
c) Anspruch auf das „stellvertretende commodum“	534	208
d) Nichterfüllung wegen anfänglicher Unmöglichkeit	542	211
IV. Schlechtleistung	547	213
Einschub: Kausalität und Schadenszurechnung	552	214
V. Verletzung sonstiger Verhaltenspflichten	563	218
1. Verhaltenspflichten im bestehenden Vertragsverhältnis	563	218
2. Verletzung vorvertraglicher Verhaltenspflichten – culpa in contrahendo	572	222
a) Grundlagen	572	222
b) Haftungsvoraussetzungen	575	223
aa) Gesetzliches Schuldverhältnis	577	223
bb) Verhaltenspflichten	581	224
cc) Sonstige Haftungsvoraussetzungen	586	228

	Rn.	Seite
c) Eigenhaftung Dritter	587	229
d) Rechtsfolgen	588	230
VI. Gläubigerverzug	590	230
1. Vorbemerkung	590	230
2. Voraussetzungen	591	231
a) Möglichkeit der Leistung	592	231
b) Angebot der Leistung durch den leistungsberechtigten Schuldner	594	232
c) Nichtannahme der Leistung durch den Gläubiger	604	235
3. Rechtsfolgen	606	235
VII. Besonderheiten bei Leistungsstörungen in synallagmatischen Verträgen	613	238
1. Überblick	613	238
2. Anspruch auf die Gegenleistung trotz Unmöglichkeit der Leistung	614	239
3. Rücktritt wegen nicht oder nicht vertragsgemäß erbrachter Leistung	633	246
4. Abhängigkeit von Leistung und Gegenleistung	648	251
5. Berechnung des Schadens durch den Gläubiger	655	253
6. Leistungsstörungen bei Dauer- und Ratenlieferungsverträgen	659	255
VIII. Fehlen oder Wegfall der Geschäftsgrundlage	663	257
1. Problembeschreibung	663	257
2. Ergänzende Vertragsauslegung	666	258
3. Lehre von der Geschäftsgrundlage	671	260
IX. Beendigung des Schuldverhältnisses	685	266
1. Überblick	685	266
2. Rücktritt	686	266
3. Kündigung	700	274
4. Widerruf	708	276
2. Übungsklausur	714	278
Fälle und Fragen		279
§ 7. Besitz und Eigentum		
I. Einleitung	715	283
II. Arten des Besitzes	717	283
III. Erwerb und Verlust des Besitzes	728	287
1. Erwerb des unmittelbaren Besitzes	728	287
2. Erwerb des mittelbaren Besitzes	735	291
3. Besitzverlust	738	291
IV. Arten des Eigentums	740	293
V. Erwerb des Eigentums	743	293
1. Vorbemerkung	743	293
2. Rechtsgeschäftlicher Erwerb des Eigentums an beweglichen Sachen	745	294
a) Grundtatbestand	745	294
b) Die übrigen Erwerbstatbestände	751	296
c) Der Erwerb vom Nichtberechtigten	757	299
aa) Voraussetzungen	757	299
bb) Bösgläubigkeit des Erwerbers	761	300
cc) Kein gutgläubiger Erwerb bei abhanden gekommenen Sachen	767	302
3. Rechtsgeschäftlicher Erwerb des Eigentums an Grundstücken	772	303
a) Erwerbstatbestand	773	303
b) Erwerb vom Nichtberechtigten	778	305
Fälle und Fragen		306

	Rn.	Seite
§ 8. Einzelne Vertragsschuldverhältnisse		
I. Vorbemerkung	781	307
II. Kauf	782	308
1. Wesen und Inhalt des Kaufvertrages	782	308
2. Pflichten der Vertragspartner	786	309
3. Gewährleistungsrecht im Überblick	790	310
a) Grundlagen	790	310
b) Sachmängelhaftung	793	312
c) Rechtsmängelhaftung	812	318
4. Einzelfragen des Gewährleistungsrechts	815	319
a) Anspruch auf Nacherfüllung	815	319
b) Rücktritt	829	326
c) Minderung	832	328
d) Schadensersatz	838	330
e) Ersatz vergeblicher Aufwendungen	856	337
f) Zusammenfassung	857	338
g) Ausschluss der Rechte des Käufers und Verjährung	858	338
h) Verhältnis der Rechte wegen eines Mangels zu anderen Rechten des Käufers ..	869	343
aa) Anfechtung	870	343
bb) Störung der Geschäftsgrundlage	873	344
cc) Ansprüche wegen Verletzung von Verhaltenspflichten des Verkäufers ..	874	344
dd) Ansprüche wegen unerlaubter Handlung	877	346
i) Garantie	880	348
5. Sonderformen des Kaufes	887	350
a) Überblick	887	350
b) Kauf unter Eigentumsvorbehalt	889	351
aa) Rechtliche Ausgestaltung	889	351
Einschub: Bedingung	891	352
bb) Rechtsstellung des Vorbehaltskäufers	897	354
c) Verbrauchsgüterkauf	901	356
III. Darlehensvertrag	918	363
1. Überblick	918	363
2. Pflichten beim Darlehensvertrag	919	363
3. Sachdarlehensvertrag	923	364
IV. Mietvertrag	925	365
1. Überblick	925	365
2. Pflichten der Vertragsparteien	928	366
3. Beendigung des Mietverhältnisses	935	369
Einschub: Leasing	939	370
V. Dienstvertrag	942	371
VI. Werkvertrag	949	373
1. Überblick	949	373
2. Pflichten der Vertragsparteien	953	374
3. Sach- und Rechtsmängel	962	377
VII. Auftrag	971	381
3. Übungsklausur	977a	384
Fälle und Fragen		384

	Rn.	Seite
§ 9. Einzelne gesetzliche Schuldverhältnisse		
I. Vorbemerkung	978	387
II. Geschäftsführung ohne Auftrag	979	387
1. Überblick	979	387
2. Voraussetzungen der berechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag	984	389
3. Rechtsfolgen einer berechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag	1000	393
4. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	1009	395
5. Unechte Geschäftsführung	1014	397
III. Ungerechtfertigte Bereicherung	1017	400
1. Überblick	1017	400
2. Leistungskondiktion	1018	400
3. Nichtleistungskondiktion	1037	408
4. Umfang des Bereicherungsanspruchs	1054	414
IV. Unerlaubte Handlungen	1075	422
1. Überblick	1075	422
2. § 823 I	1079	423
a) Handlung	1080	424
b) Geschützte Rechtsgüter und Rechte	1083	424
c) Vom Schutzbereich umfasster Schaden	1093	429
Einschub: Begriff des Schadens	1095	429
d) Rechtswidrigkeit	1122	439
e) Verschulden und Billigkeitshaftung	1136	443
3. § 823 II	1140	445
4. § 826	1145	446
5. Hinweise für die klausurmäßige Bearbeitung	1149	448
4. Übungsklausur	1151	449
Fälle und Fragen		450
§ 10. Dritte in Schuldverhältnissen		
I. Überblick	1152	453
II. Stellvertretung	1153	453
1. Begriff und Voraussetzungen	1153	453
a) Abgabe oder Empfang einer Willenserklärung	1157	454
b) Handeln im fremden Namen	1162	456
c) Vertretungsmacht	1167	459
aa) Rechtsgrundlagen	1167	459
bb) Erteilung und Umfang einer Vollmacht	1168	459
cc) Konkludent erteilte Vollmacht und Duldungsvollmacht	1177	462
dd) Anscheinsvollmacht	1183	464
ee) Erlöschen der Vollmacht	1190	467
ff) Einschränkung der Vertretungsmacht durch § 181	1193	468
2. Wirkungen der Vertretung	1202	471
3. Vertretung ohne Vertretungsmacht	1212	474
III. Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe	1218	476
1. Überblick	1218	476
2. Zurechnung nach § 278	1223	478
a) Erfüllungsgehilfen	1223	478
b) Handeln bei Erfüllung	1228	479
c) Verschulden	1233	481
d) Haftung für gesetzliche Vertreter	1236	482

	Rn.	Seite
3. Haftung nach § 831	1239	483
a) Grund und Voraussetzungen der Haftung	1239	483
b) Verrichtungsgehilfe	1240	483
c) Widerrechtliche Schädigung eines Dritten	1241	483
d) Handeln in Ausführung der Verrichtung	1243	484
e) Ausschluss einer Ersatzpflicht	1245	485
IV. Vertrag zugunsten Dritter	1249	486
1. Überblick	1249	486
2. Die Beteiligten und ihre Rechtsbeziehungen	1254	487
3. Rechtsstellung des Dritten	1261	489
V. Vertrag mit Schutzwirkungen für Dritte	1266	491
1. Begriff und Voraussetzungen	1266	491
2. Abgrenzung von der Drittschadensliquidation	1277	495
VI. Übergang von Rechten und Pflichten auf Dritte	1283	497
1. Überblick	1283	497
2. Forderungsabtretung	1284	497
a) Begriff und Voraussetzungen	1284	497
b) Wirkungen	1291	500
c) Schuldnerschutz	1295	501
d) Sonderformen	1306	505
3. Schuldübernahme	1311	506
a) Begriff und Zustandekommen	1311	506
b) Rechtsstellung der Beteiligten	1312	507
c) Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten	1316	508
aa) Schuldbeitritt	1316	508
bb) Vertragsübernahme	1319	509
VII. Anhang: Bürgschaft	1320	510
1. Bürgschaftsvertrag	1320	510
2. Bürgenverpflichtung und Hauptverbindlichkeit	1326	512
3. Rechte des Bürgen	1329	513
a) Einreden	1329	513
b) Rückgriff und Befreiungsanspruch	1334	515
4. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten	1341	517
5. Übungsklausur	1343	518
Fälle und Fragen		519
Lösungshinweise		523
I. Fälle und Fragen		523
Zu § 2		523
Zu § 3		524
Zu § 4		527
Zu § 5		530
Zu § 6		536
Zu § 7		543
Zu § 8		546
Zu § 9		553
Zu § 10		559
II. Übungsklausuren		565
Lösungsskizze zur 1. Übungsklausur		565
Lösungsskizze zur 2. Übungsklausur		567
Lösungsskizze zur 3. Übungsklausur		574

	Rn.	Seite
Lösungsskizze zur 4. Übungsklausur		576
Lösungsskizze zur 5. Übungsklausur		578
Normenverzeichnis		581
Stichwortverzeichnis		589



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG